

Ausschusses<sup>32</sup>, den Punkt "Verifikation unter allen ihren Aspekten, einschließlich der Rolle der Vereinten Nationen auf dem Gebiet der Verifikation" in die vorläufige Tagesordnung ihrer neunundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

#### **58/516. Überprüfung der Verwirklichung der Erklärung über die Festigung der internationalen Sicherheit**

Auf ihrer 71. Plenarsitzung am 8. Dezember 2003 beschloss die Generalversammlung auf Empfehlung des Ersten Ausschusses<sup>33</sup>, den Punkt "Überprüfung der Verwirklichung der Erklärung über die Festigung der internationalen Sicherheit" in die vorläufige Tagesordnung ihrer neunundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

#### **58/517. Konferenz der Vereinten Nationen zur Bestimmung möglicher Maßnahmen zur Beseitigung nuklearer Gefahren im Kontext der nuklearen Abrüstung**

Auf ihrer 71. Plenarsitzung am 8. Dezember 2003 beschloss die Generalversammlung in einer aufgezeichneten Abstimmung mit 133 Stimmen bei 6 Gegenstimmen und 38 Enthaltungen<sup>34</sup> auf Empfehlung des Ersten Ausschusses

ses<sup>35</sup>, unter Hinweis auf ihre Resolution 57/69 vom 22. November 2002, den Punkt "Konferenz der Vereinten Nationen zur Bestimmung möglicher Maßnahmen zur Beseitigung nuklearer Gefahren im Kontext der nuklearen Abrüstung" in die vorläufige Tagesordnung ihrer neunundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

#### **58/518. Schaffung einer kernwaffenfreien Zone in Zentralasien**

Auf ihrer 71. Plenarsitzung am 8. Dezember 2003 beschloss die Generalversammlung auf Empfehlung des Ersten Ausschusses<sup>35</sup>, den Punkt "Schaffung einer kernwaffenfreien Zone in Zentralasien" in die vorläufige Tagesordnung ihrer neunundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

#### **58/519. Festigung des Friedens durch konkrete Abrüstungsmaßnahmen**

Auf ihrer 71. Plenarsitzung am 8. Dezember 2003, auf Empfehlung des Ersten Ausschusses<sup>35</sup>, unter Hinweis auf ihre Resolutionen 51/45 N vom 10. Dezember 1996, 52/38 G vom 9. Dezember 1997, 53/77 M vom 4. Dezember 1998, 54/54 H vom 1. Dezember 1999, 55/33 G vom 20. November 2000, 56/24 P vom 29. November 2001 und 57/81 vom 22. November 2002 mit dem Titel "Festigung des Friedens durch konkrete Abrüstungsmaßnahmen", Kenntnis nehmend von dem gemäß ihrer Resolution 57/81 vorgelegten Bericht des Generalsekretärs über Kleinwaffen<sup>36</sup>, in dem auch die Durchführung konkreter Abrüstungsmaßnahmen behandelt wird, sowie unter Berücksichtigung der diesbezüglichen Arbeit der Gruppe interessierter Staaten betreffend konkrete Abrüstungsmaßnahmen beschloss die Generalversammlung,

a) die Behandlung des Punktes "Festigung des Friedens durch konkrete Abrüstungsmaßnahmen" bis zu ihrer neunundfünfzigsten Sitzung zurückzustellen und diesen Punkt zukünftig zweijährlich zu behandeln sowie

b) den Punkt "Festigung des Friedens durch konkrete Abrüstungsmaßnahmen" in die vorläufige Tagesordnung ihrer neunundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

#### **58/520. Verhältnis zwischen Abrüstung und Entwicklung**

Auf ihrer 71. Plenarsitzung am 8. Dezember 2003 beschloss die Generalversammlung gemäß ihrer Resolution 57/65 vom 22. November 2002 in einer aufgezeichneten Abstimmung mit 177 Stimmen bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen

<sup>32</sup> A/58/452, Ziffer 7.

<sup>33</sup> A/58/456, Ziffer 7.

<sup>34</sup> *Dafür*: Afghanistan, Ägypten, Algerien, Angola, Antigua und Barbuda, Argentinien, Armenien, Äthiopien, Bahamas, Bahrain, Bangladesch, Barbados, Belarus, Belize, Benin, Bhutan, Bolivien, Botsuana, Brasilien, Brunei Darussalam, Burkina Faso, Burundi, Chile, China, Costa Rica, Côte d'Ivoire, Demokratische Volksrepublik Korea, Dominikanische Republik, Dschibuti, Ecuador, El Salvador, Eritrea, Fidschi, Gabun, Gambia, Ghana, Grenada, Guatemala, Guinea, Guinea-Bissau, Guyana, Haiti, Honduras, Indien, Indonesien, Iran (Islamische Republik), Irland, Jamaika, Japan, Jemen, Jordanien, Kambodscha, Kamerun, Kap Verde, Katar, Kenia, Kirgisistan, Kolumbien, Komoren, Kongo, Kuba, Kuwait, Laotische Volksdemokratische Republik, Lesotho, Libanon, Libysch-Arabisches Dschamahirija, Madagaskar, Malawi, Malaysia, Malediven, Mali, Marokko, Marshallinseln, Mauretanien, Mauritius, Mexiko, Mikronesien (Föderierte Staaten von), Mongolei, Mosambik, Myanmar, Namibia, Nauru, Nepal, Neuseeland, Nicaragua, Niger, Nigeria, Oman, Pakistan, Panama, Papua-Neuguinea, Paraguay, Peru, Philippinen, Russische Föderation, Ruanda, Salomonen, Sambia, Samoa, Saudi-Arabien, Schweden, Senegal, Seychellen, Sierra Leone, Simbabwe, Singapur, Somalia, Sri Lanka, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Südafrika, Sudan, Suriname, Swasiland, Syrische Arabische Republik, Tadschikistan, Thailand, Timor-Leste, Togo, Tonga, Trinidad und Tobago, Tunesien, Turkmenistan, Uganda, Uruguay, Usbekistan, Vanuatu, Venezuela, Vereinigte Arabische Emirate, Vereinigte Republik Tansania, Vietnam, Zentralafrikanische Republik, Zypern.

*Dagegen*: Frankreich, Israel, Monaco, Polen, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Vereinigte Staaten von Amerika.

*Enthaltungen*: Albanien, Andorra, Aserbaidschan, Australien, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Georgien, Griechenland, Island, Italien, Kanada, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Republik Korea, Republik Moldau, Rumänien, San Marino, Schweiz, Serbien und Montenegro, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn.

<sup>35</sup> A/58/462, Ziffer 83.

<sup>36</sup> A/58/207.

tungen<sup>37</sup> auf Empfehlung des Ersten Ausschusses<sup>35</sup>, den Punkt "Verhältnis zwischen Abrüstung und Entwicklung" in die vorläufige Tagesordnung ihrer neunundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

### 58/521. Einberufung der vierten Sondertagung der Generalversammlung über Abrüstung

Auf ihrer 71. Plenarsitzung am 8. Dezember 2003, auf Empfehlung des Ersten Ausschusses<sup>35</sup>,

a) nahm die Generalversammlung Kenntnis von dem Bericht der Allen Mitgliedstaaten offen stehenden Arbeitsgruppe zur Behandlung der Ziele und der Tagesordnung der vierten Sondertagung der Generalversammlung über Abrüstung, einschließlich der möglichen Einsetzung des Vorbereitungsausschusses<sup>38</sup> sowie von Ersuchen an die Mitgliedstaaten, mit den diesbezüglichen Beratungen fortzufahren;

b) beschloss die Generalversammlung, den Punkt "Einberufung der vierten Sondertagung der Generalversammlung über Abrüstung" in die vorläufige Tagesordnung ihrer neunundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

<sup>37</sup> *Dafür:* Afghanistan, Ägypten, Albanien, Algerien, Andorra, Angola, Antigua und Barbuda, Argentinien, Armenien, Aserbaidschan, Äthiopien, Australien, Bahamas, Bahrain, Bangladesch, Barbados, Belarus, Belgien, Belize, Benin, Bhutan, Bolivien, Bosnien und Herzegowina, Botswana, Brasilien, Brunei Darussalam, Bulgarien, Burkina Faso, Burundi, Chile, China, Costa Rica, Côte d'Ivoire, Dänemark, Demokratische Volksrepublik Korea, Deutschland, Dominikanische Republik, Dschibuti, Ecuador, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, El Salvador, Eritrea, Estland, Fidschi, Finnland, Frankreich, Gabun, Gambia, Georgien, Ghana, Grenada, Griechenland, Guatemala, Guinea, Guinea-Bissau, Guyana, Haiti, Honduras, Indien, Indonesien, Iran (Islamische Republik), Irland, Island, Italien, Jamaika, Japan, Jemen, Jordanien, Kambodscha, Kamerun, Kanada, Kap Verde, Kasachstan, Katar, Kenia, Kirgisistan, Kolumbien, Komoren, Kongo, Kroatien, Kuba, Kuwait, Laotische Volksdemokratische Republik, Lesotho, Lettland, Libanon, Libysch-Arabische Dschamahirija, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Madagaskar, Malawi, Malaysia, Malediven, Mali, Malta, Marokko, Marshallinseln, Mauretanien, Mauritius, Mexiko, Mikronesien (Föderierte Staaten von), Monaco, Mongolei, Mosambik, Myanmar, Namibia, Nauru, Nepal, Neuseeland, Nicaragua, Niederlande, Niger, Nigeria, Norwegen, Oman, Österreich, Pakistan, Panama, Papua-Neuguinea, Paraguay, Peru, Philippinen, Polen, Portugal, Republik Korea, Republik Moldau, Rumänien, Russische Föderation, Salomonen, Sambia, Samoa, San Marino, Saudi-Arabien, Schweden, Schweiz, Senegal, Serbien und Montenegro, Seychellen, Sierra Leone, Simbabwe, Singapur, Slowakei, Slowenien, Somalia, Spanien, Sri Lanka, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Südafrika, Sudan, Suriname, Swasiland, Syrische Arabische Republik, Tadschikistan, Thailand, Timor-Leste, Togo, Tonga, Trinidad und Tobago, Tschechische Republik, Tunesien, Türkei, Turkmenistan, Uganda, Ukraine, Ungarn, Uruguay, Usbekistan, Vanuatu, Venezuela, Vereinigte Arabische Emirate, Vereinigte Republik Tansania, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Vietnam, Zentralafrikanische Republik, Zypern.

*Dagegen:* Vereinigte Staaten von Amerika.

*Enthaltungen:* Israel, Ruanda.

<sup>38</sup> A/57/848.

### 3. *Beschlüsse auf Grund der Berichte des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuss)*

#### 58/524. Umfassende Überprüfung aller Teilaspekte des Fragenkomplexes der Friedenssicherungseinsätze

Auf ihrer 72. Plenarsitzung am 9. Dezember 2003 nahm die Generalversammlung Kenntnis von dem Bericht des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuss)<sup>39</sup>.

#### 58/525. Erhöhung der Zahl der Mitglieder des Informationsausschusses

Auf ihrer 72. Plenarsitzung am 9. Dezember 2003 beschloss die Generalversammlung auf Empfehlung des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuss)<sup>40</sup>, die Zahl der Mitglieder des Informationsausschusses von neunundneunzig auf einhundertzwei zu erhöhen<sup>41</sup>.

#### 58/526. Gibraltar-Frage

Auf ihrer 72. Plenarsitzung am 9. Dezember 2003 verabschiedete die Generalversammlung auf Empfehlung des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuss)<sup>42</sup> den folgenden Text:

"Die Generalversammlung, unter Hinweis auf ihren Beschluss 57/526 vom 11. Dezember 2002 und gleichzeitig unter Hinweis darauf, dass die Erklärung, auf die sich die Regierungen Spaniens und des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland am 27. November 1984 in Brüssel geeinigt haben<sup>43</sup>, unter anderem Folgendes vorsieht:

'Die Einleitung eines Verhandlungsprozesses zur Überwindung aller zwischen ihnen bestehenden Meinungsverschiedenheiten in Bezug auf Gibraltar und zur Förderung einer beiderseitig nutzbringenden Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaft, der Kultur, des Fremdenverkehrs, des Flugverkehrs, des Militärwesens und der Umwelt. Beide Seiten stimmen zu, dass im Laufe dieses Prozesses Fragen der Souveränität erörtert werden. Die britische Regierung wird voll zu ihrer Verpflichtung stehen, die in der Präambel zur Verfassung von 1969 festgeschriebenen Wünsche des Volkes von Gibraltar zu achten',

nimmt davon Kenntnis, dass die Außenminister Spaniens und des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland im Rahmen dieses Prozesses jedes Jahr abwechselnd in dem jeweiligen Land zusammentreffen, zu-

<sup>39</sup> A/58/474.

<sup>40</sup> A/58/475, Ziffer 11.

<sup>41</sup> Siehe auch Beschluss 58/410.

<sup>42</sup> A/58/480, Ziffer 27.

<sup>43</sup> A/39/732, Anlage.